

filmo

eine Initiative der
**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

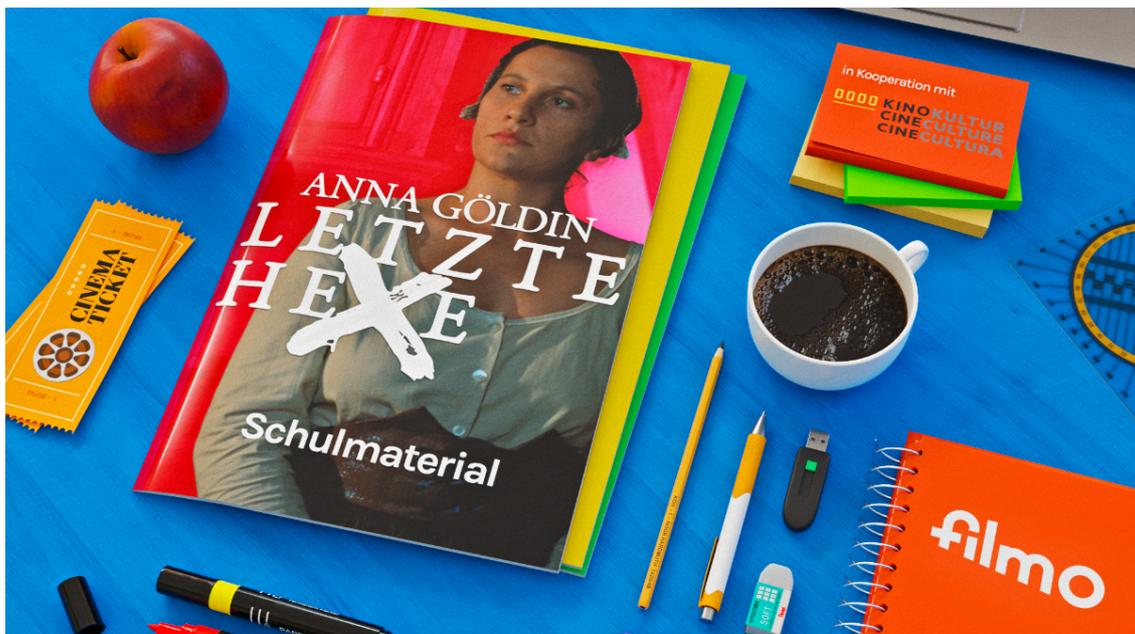
Medienmitteilung

Solothurn, 31. August 2023

[Im Browser anzeigen](#)

«Anna Göldin – Letzte Hexe» und «Si le soleil revenait pas»: Neues Unterrichtsmaterial für die Schule

filmo fördert die Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche. Pünktlich zum Schulanfang stellt die Online-Edition in Zusammenarbeit mit «Kinokultur für die Schule» Unterrichtsmaterial zu zwei weiteren Filmen aus ihrem Filmkatalog zur Verfügung: «Anna Göldin – Letzte Hexe» (1991) von Gertrud Pinkus für den Unterricht auf Deutsch und «Si le soleil ne revenait pas» (1987) des Regisseurs Claude Goretta für den Französisch-Unterricht. Mit der Digitalisierung von Schweizer Filmklassikern eröffnet filmo den Zugang zum Schweizer Filmerbe und ermöglicht in der Schule eine spannende Auseinandersetzung mit historischen Themen, die bis heute eine Aktualität haben.



Die Online-Edition filmo baut ihr Angebot für die Schule weiter aus. filmo stellt in Zusammenarbeit mit «Kinokultur für die Schule» neu Unterrichtsmaterial zu «Anna Göldin – Letzte Hexe» und «Si le soleil ne revenait pas» zur Verfügung: der Verfilmung des Bestsellers von Eveline Hasler über Anna Göldin, die 1782 als letzte

Frau in Europa als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde; und der Verfilmung des Romans von Charles Ferdinand Ramuz, in dem der alte Anzevui – halb Prophet, halb Hexer – in einem abgelegenen Walliser Bergdorf das Ende der Welt ankündigt.

Das Schulmaterial zu «Anna Göldin – Letzte Hexe» ist geeignet für den Unterricht der Sekundarstufe 1 und 2. Das Schulmaterial zu «Si le soleil ne revenait pas» ist auf den Französischunterricht von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 2 ausgerichtet. Die Unterrichtsdossiers beinhalten Aufgaben und Fragen zu thematischen sowie formalen Aspekten der Filme für die Vor- und Nachbesprechung. Die beiden Filme können mit der Klasse via filmo.ch als Filmstream oder auf Anfrage bei «Kinokultur für die Schule» im Kino geschaut werden.

«Es geht darum, Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Schweizer Filmgeschichte und in die vielen Facetten des einheimischen Filmschaffens zu vermitteln, damit sich auch die jüngere Generation für die Schweizer Filmkultur begeistern kann», sagt [filmo](https://filmo.ch)-Geschäftsleiter Florian Leupin. Für Ruth Köppl, Ko-Leiterin von Kinokultur für die Schule «eröffnet [filmo](https://filmo.ch) mit der Digitalisierung von Schweizer Filmklassikern den Zugang zum Schweizer Filmerbe und ermöglicht in der Schule eine spannende Auseinandersetzung mit historischen Filmen und Themen, die bis heute eine Aktualität haben».

filmo macht Schweizer Filmerbe zugänglich

Seit der Gründung im Jahr 2019 wurden von [filmo](https://filmo.ch) in Zusammenarbeit mit Schweizer FilmLabors, der Cinémathèque suisse und Regisseurinnen und Regisseuren insgesamt 68 Schweizer Filme neu digitalisiert.

«Si le soleil ne revenait pas», der am 76. Locarno Film Festival die digitale Erstveröffentlichung feierte, wurde 2023 von der Cinémathèque suisse in Zusammenarbeit mit [filmo](https://filmo.ch) restauriert und digitalisiert, mit der Unterstützung des Bundesamts für Kultur (BAK). Bei «Anna Göldin – Letzte Hexe» erfolgte die Restaurierung und Digitalisierung 2019 von [filmo](https://filmo.ch) mit der Unterstützung der Regisseurin Gertrud Pinkus.

Für die beiden Filme stellt [filmo](https://filmo.ch) in Zusammenarbeit mit Regards Neufs zudem Audiodeskription für Blinde und Untertitel für Gehörlose bereit (über Apple TV).

filmo: Schweizer Filme neu entdecken!

Mit der am 17. August 2023 lancierten 16. [filmo](https://filmo.ch)-Staffel zählt die Online-Edition des Schweizer Films insgesamt 158 Filme. Die Filme können bei blue TV, AppleTV, Sky, Sunrise, Cinefile, [filmingo](https://filmingo.ch), myfilm.ch und Google Play (inklusive YouTube) gestreamt werden. Eine Auswahl der Online-Edition gibt es auch auf Play Suisse. An Bord der Schweizer Fluggesellschaft SWISS und Edelweiss Air sind zudem alle 6 Monate 6 neue Schweizer Filme aus der [filmo](https://filmo.ch)-Edition zu sehen. Das Angebot ist in drei Landessprachen verfügbar. Die Online-Edition wird laufend ausgebaut, bietet viel Bonusmaterial, neue Trailer made by [filmo](https://filmo.ch) sowie den Service eines Film-Concierge für eine erleichterte Filmauswahl. Monatlich erscheinen die [filmo](https://filmo.ch)-Featurettes mit Filmfakten und Hintergründen rund um den Schweizer Film. [filmo](https://filmo.ch) engagiert sich für die Förderung der Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche und für barrierefreies Streamen. Die 17. [filmo](https://filmo.ch)-Staffel startet am 16. November 2023. [filmo](https://filmo.ch) ist eine Initiative der [Solothurner Filmtage](https://solothurnerfilmstage.ch).

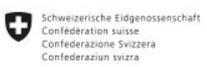
- Kostenloses [Schulmaterial zu «Anna Göldin – Letzte Hexe»](#)
- Kostenloses [Schulmaterial zu «Si le soleil ne revenait pas»](#) (Französisch)
- filmo education: [Filmstoff für die Schule](#)
- Zum Film [«Anna Göldin – Letzte Hexe»](#)
- Zum Film [«Si le soleil ne revenait pas»](#)
- [«Filmkultur in der Schule»](#)
- [Bildmaterial zum Download](#)

Medienkontakt

Corinne Buchser

E-Mail: presse@filmo.ch

+41 078 885 81 72

Realisiert von	Medienpartner	Partner
	 	
Patronat		
		



© filmo - Verein CH.Film

Untere Steingrubenstrasse 19, Postfach, 4502 Solothurn

T +41 32 625 80 80

info@filmo.ch, filmo.ch

[Aus der Liste austragen](#) [Abonnement ändern](#)